

„100 Jahre Erster Weltkrieg – Was sind die Lehren heute?“ mit Prof. Dr. Wolfram Wette



Das »Ebenbild Gottes« mit Gasmasken.

»L'image de Dieu« en masque protecteur contre le gaz.

Aus: „Krieg dem Kriege“ von Ernst Friedrich,

Heuer jährt sich der 1. Weltkrieg zum einhundertsten Male. Dieser Weltkrieg hat die politischen Machtverhältnisse der Welt grundlegend verändert und wurde mit bis dahin unbekannter Grausamkeit und brutaler Vernichtung geführt. Wie kam es zu diesem Krieg mit 15 Millionen Toten? Was waren die Ursachen und welche Interessen führten zum Krieg? Ist die heutige Situation mit 1914 vergleichbar? Wie kann verhindert werden, dass es wieder zu einem Krieg wie dem ersten Weltkrieg kommt? Warum steht heute die Kriegsschuldfrage wieder auf der Tagesordnung und weshalb ist dies aus Sicht des Militärgeschichtlers Wolfram Wette eine »hochgefährliche« Debatte?

Prof. Dr. Wolfram Wette, (* 11. November 1940 in Ludwigshafen) ist Historiker und Friedensforscher. Von 1971 bis 1995 arbeitete er als Historiker am Militärgeschichtlichen Forschungsamt (MGFA) in Freiburg im Breisgau.

Mitbegründer der Historischen Friedensforschung. Seit 1998 ist er als außerplanmäßiger Professor für Neueste Geschichte am Historischen Seminar der Universität Freiburg tätig. Wette ist Ehrenprofessor der russischen Universität in Lipezk.

Moderation: Prof. Dr. Christoph Weller, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung, Universität Augsburg.

Montag, 30.06.2014, 20:00 Uhr Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg

Veranstalter: Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK), Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), GEW Augsburg, pax christi, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA).

In Kooperation mit dem Evang. Forum Annahof und mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt) der Stadt Augsburg.

